

# Living on the Edge - Dynamische Staatsverschuldung in Afrika

Nach zwei Jahren der relativen Stagnation wächst die Wirtschaft in Subsahara-Afrika in diesem Jahr gemäß den Prognosen des Internationalen Währungsfonds (IWF) voraussichtlich um 3,4 % und im nächsten Jahr um ca. 3,7 %.

Ungeachtet dieser positiven Entwicklung hat der Zuwachs der Staatsverschuldung auf dem afrikanischen Kontinent in den letzten Jahren eine besorgniserregende Dynamik angenommen, die zunehmend den politischen und wirtschaftlichen Handlungsspielraum der betroffenen Länder beeinträchtigt. So nahm die Verschuldung in Subsahara-Afrika allein in den letzten vier Jahren um 15,7 % zu. Dieses Jahr haben die Länder Subsahara-Afrikas bereits Auslandsschulden von 604 Mrd. US-Dollar, im Jahr 2019 werden es schon ca. 648 Mrd. sein.

Verstärkt wird diese Dynamik durch den zunehmenden Einfluss Chinas, das im großen Maßstab Darlehen für große Infrastrukturprojekte auf dem Kontinent zur Verfügung stellt. Im Rahmen des jüngsten China-Afrika Gipfels kündigte Peking „Investitionen“ in Afrika in Höhe von ca. 60 Mrd. Euro in den nächsten drei Jahren an, die aber zum größten Teil über direkte Kredite an die Länder umgesetzt werden. Die damit zusammenhängende fiskalpolitische Abhängigkeit wird weder in den betroffenen Ländern noch in Europa ausreichend zur Kenntnis genommen.

Wie schätzt die Weltbank die neue Verschuldungsdynamik in Afrika ein? Welche politischen und ökonomischen Ansätze gibt es zur Vermeidung einer neuen „Schuldenfalle“ in Afrika? Was kann die deutsche Politik dazu beitragen?

*Begrüßung:* [Volkmar Klein MdB](#), Entwicklungspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Vorstand Deutsche Afrika Stiftung

*Keynote:* [Dr. Jürgen Zattler](#), Deutscher Exekutivdirektor der Weltbank



Dr. Jürgen Zattler studierte Politik und Wirtschaft in Berlin. Nach seiner Tätigkeit als Länderreferent Westliches Afrika im BMZ arbeitete er als leitender Ökonom der Europäischen Kommission. Von 2008 – 2017 war er Unterabteilungsleiter Europäische und multilaterale Entwicklungspolitik, Globalisierung und Handel im BMZ. Seit Mai 2017 ist Zattler Exekutivdirektor für Deutschland in der Weltbankgruppe.



---

**Ort und Zeit**

**Donnerstag,  
18. Oktober 2018  
18:30 Uhr**

**Deutsche  
Parlamentarische  
Gesellschaft**

---